



Partnerhotel in Kirchberg in Tirol



Brandseitweg 18,  
A-6365 Kirchberg  
Tel.: +43 (0)5357 - 2389  
Fax: +43 (0)5357 - 238933  
haus.alpenhof@gbh.at  
www.kirchberg-alpenhof.at

Herrliche Ausflugsanlage mitten in den Kitzbüheler Alpen!  
Einladende Zimmer, großes Panoramahallenbad mit  
Sonnenliegewiese, Wellnessbereich mit Sauna, Infrarot,  
Dampfbad, Biosauna, Kneippstrecke, Fitnessraum, etc.  
Massagen, gemütliches Restaurant, Hotelbar mit  
Sonnenterrasse, Tiroler Freundlichkeit!  
Hochdruckreiniger, Standardwerkzeugkoffer, Trockenraum  
steht zur Verfügung - wir freuen uns auf Sie!

**Zentral gelegen, Trockenraum, Gratisfüllung Saft für Trinkflasche**



**Tour Vom Wilden Kaiser zum Steinernen Meer**

Durch das Brixental geht es kurvenreich und flott zum Wilden Kaiser, dann zweigen wir ab auf winzige Landstraßen und erkunden den historischen Marktflecken Lofer, bevor wir durch das „Steinerne Meer“ nach Zell am See pendeln. Und hier heißt es, eine Entscheidung zu treffen: Der Großglockner lockt im Süden, das Salztal und Pass Thurn im Westen. Am Besten, Sie fahren beide Möglichkeiten. Es lohnt sich.

**Tourlänge:** 145 km  
**Fahrzeit ca:** 4 Stunden

**Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.**

**1 Kitzbühel**

Ein bisschen mondän, ein bisschen ver-snobt ist er schon – der vielleicht berühmteste Wintersportort Österreichs. Kitzbühel, direkt am Fuß von Hahnenkamm und Kitzbüheler



**Kitzbühel**

Horn gelegen, besitzt eines der größten zusammenhängenden Skigebiete Österreichs. Doch auch von Frühling bis Herbst hat der Liebling der europäischen High Society viel zu bieten. 120 km Mountainbike-Strecken, 500 km Wanderwege, 3 Tennis- und 4 Golfplätze sowie den Schwarzsee. Sehenswert!

**2 Brixental**

Aus der sanft geschwungenen, reich bewaldeten Landschaft des Brixenta-

les stechen zwei bekannte Gipfel weit hervor: die imposante Hohe Salve mit 1.828 m, das Gleitschirmflieger-Eldorado Tirols sowie der etwas kleinere Gampenkogel (1.957 m). Der Hauptort des Tales Hopfgarten im Brixental bietet zahlreiche touristische Annehmlichkeiten, im unteren Bereich zwischen Westendorf und Hopfgarten verengt sich das Tal zu einer schluchtartigen Kerbe, durch die sich die Bundesstraße kurvenreich schlängelt. Landschaftlich und fahrerisch ein Genuss.

**3 Sankt Johann in Tirol**

Mitten in einem breiten Talkessel zwischen dem Gebirgsmassiv des Wilden Kaisers und dem Kitzbüheler Horn liegt einer der beliebtesten Feri-



**Sankt Johann in Tirol**

enorte Tirols. Der Ortskern liegt auf gut 700 m Höhe, das gesamte Gemeindegebiet ist touristisch perfekt erschlossen und bietet alle Annehmlichkeiten, die sich der Reisende wünscht. Das alles perfekt garniert mit dem Blick auf das Kaisergebirge.

**4 Lofer und Heutal**

Sie war einstmals eine der bedeutendsten Handelsstädte entlang der historischen Salzstraße von Salzburg über das Hochtorn nach Italien, ihre Wurzeln gehen immerhin bis auf das 11. Jahrhundert zurück. Noch heute erinnert man sich in Lofer gerne an diese geschichtsträchtigen Zeiten. Nicht nur die Ruine Saaleck kann darüber berichten. Und im naheliegenden Unken wartet noch ein fahrerischer Leckerbissen: das verträumte Heutal, eine kurvenreiche

Sackgasse in die stille Welt der südlichen Chiemgauer Alpen. Mit traumhaftem Panorama und lecker Einkehrmöglichkeiten ganz am Ende des Tales.

**5 Zell am See**

Sommerkonzerte, Feuerwerke, Seefeste, Musicals und Bergfeiern – der Veranstaltungskalender von Zell am See ist ganzjährig randvoll. Bereits im Mittelalter führten wichtige Saumrouten hier vorbei über das Hochtorn nach Italien, die Zeller betätigten sich als Säumer, die den Süden mit Salz belieferten und mit friaulischem Wein zurückkehrten. Heutzutage lädt die historische Altstadt mit schöner Fußgängerzone zum Flanieren und Pausieren ein.

**6 Großglockner Hochalpenstraße**

Am 3. August 1935 wurde eine der schönsten Panoramastraßen der Alpen eröffnet – die Großglockner-Hochalpenstraße. Heutzutage das ungekrönte Motorradparadies Österreichs ist ihr historischer Originalzustand nur noch am Abzweig zur 2.571 Meter hohen Edelweißspitze zu entdecken. Deren Kopfsteinpflaster stammt noch aus dem Jahr 1935. Der



**Großglockner**

Rest der Straße ist hochmodern und vor allem auch den speziellen Bedürfnissen der Motorradfahrer bzgl. Belag, Kurvengrip und Spezialleitplanken angepasst. Und mit „Bikers Point“, „Bikers Nest“, „Bikers Safes“ und Kombitickets vorbildlich bikerfreundlich.